



Pfarrei Steinerberg

Pfarradministrator Viktor Hürlimann, 041 838 11 93, v.huerlimann@pfarrei-rothenthurm.ch
Pfarrbeauftragte Natascha Holoschnjaj, 079 774 51 63, pfarramt.steinerberg@bluewin.ch
Pfarrbüro Sattelstrasse 5, 6416 Steinerberg, 041 832 13 63
Anlaufstelle Rita Schuler, 041 832 11 10, rifra@bluewin.ch
Sigrist Felix Reichlin, 041 832 15 70

Sonntag, 02. April 2023

Palmsontag
 10.30 Eucharistiefeier
 Fastenopfer

Dienstag, 04. April 2023

8. St. Anna Dienstag
 08.30 Eucharistiefeier
 Opfer für die Pfarrkirche

Donnerstag, 06. April 2023

Hoher Donnerstag
 20.00 Eucharistiefeier
 Fastenopfer

Freitag, 07. April 2023

Karfreitag
 15.00 Karfreitagsliturgie
 Mitgestaltet vom Kirchenchor
 Opfer für die Christen im Heil. Land.
 Bitte für die Kreuzverehrung eine Blume mitbringen.

Samstag, 08. April 2023

Osternachtfeier
 20.30 Eucharistiefeier mitgestaltet vom
 Kirchenchor
 Opfer für die Christen im Heil. Land.

Sonntag, 09. April 2023

Ostersonntag
 10.30 Eucharistiefeier mitgestaltet vom
 Kirchenchor
 Opfer für Christen im Heil. Land.

Montag, 10. April 2023

Ostersonntag – Erstkommunion
 09.30 Eucharistiefeier
 Opfer für die Auslagen der Erstkommunion.

Dienstag, 11. April 2023

9. St. Anna Dienstag
 08.30 Eucharistiefeier
 Opfer für die Pfarrkirche.

Mittwoch, 12. April 2023

Dankgottesdienst der Erstkommunikanten
 08.15 Eucharistiefeier

Beichtgelegenheit

Am Hohen Donnerstag ist vor dem Gottesdienst ab 19.15 Uhr Beichtgelegenheit in der Pfarrkirche.



Bild; Richard Renggli

Fastensuppe

Am 12. März hatte ein Teil der Gottesdienstbesucher Zeit und Freude an einem gemütlichen Miteinander in der Aula. Nach der feinen Suppe konnten wir das Projekt unserer Fastenaktion näher kennenlernen. Nochmals herzlichen Dank an alle, die sich an den Vorbereitungen beteiligt haben.

Natascha Holoschnjaj

Wunder über Wunder

In einer Klasse behandelte ich das Thema «Wunder». Das beinhaltete Wunder von Jesus, Wunder aus alter Zeit und ein Wunder, das erst vor 25 Jahren passiert ist. Am 6. März 1998 wurde die knapp zweijährige Virginie Baudois von den Rädern eines Traktors überfahren. Sie hatte Spuren auf ihrem Gewand, aber keine Knochenbrüche und keine inneren Verletzungen. Ihr Grossvater Norbert schrieb das Wunder der Fürsprache der Hl. Marguerite Bays zu, die er täglich anrief. Die meisten Kinder akzeptierten das Wundersame dieser Geschichte, wenige zeigten sich kritisch. Ist das schlimm? Auch die Apostel akzeptierten das Wunder der Auferstehung zunächst nicht. Sie bastelten sich eigene Erklärungen zusammen. Doch Jesus zeigte sich ihnen mehrere Male und so mussten sie ihre Zweifel fallen lassen. Ihre besieigten Zweifel zeigen uns, dass sie keine leichtgläubigen Schwärmer waren, sondern wie man so sagt «Männä mit Schnäuz».

Ich wünsche uns allen, dass wir unsere Zweifel ablegen und mit grenzenloser Freude ins österliche Halleluja einstimmen können.

Viktor Hürlimann Pfarr. Adm.

Kiki Feier

Mit einem zur Fastenzeit ganz passenden Thema waren alle Kinder vom Kindergarten bis 3. Klasse in der Kiki Feier am Mittwoch, 15. März dabei. Teilen, helfen, verzeihen, um Vergebung bitten und alles möglichst wieder gut machen, sind ja unsere Herzensanliegen, mit denen wir in diesen Tagen auf dem Weg zu Ostern sind. So hat auch Zachäus, dank seiner Wandlung im Herzen, nach der Begegnung mit Jesus genau das alles getan. Die SuS der 1. und 2. Klasse haben zuerst die Szene vorgespielt, wo Zachäus am Zoll allen Menschen das letzte was sie haben aus den Händen reisst. Danach wurden die Kinder befragt, wie sie den Zachäus erlebt haben. Eine der Antworten war kurz, bündig und zutreffend — er hatte ein schwarzes Herz! Dieses schwarze Herz hat Jesus ganz verwandelt und geheilt. Als ganz neuer Mensch, bittet Zachäus um Vergebung und gibt alles zurück, was er unrecht weggenommen hat. Natascha Holoschnjaj



Bild; Eveline Styger